

UNIVERSITÄT WIEN  
INSTITUT FÜR METEOROLOGIE UND GEOPHYSIK

VORSTAND A O UNIV. PROF. DR. PETER STEINHAUSER

INST. F METEOROLOGIE U GEOPHYSIK, HOHE WARTE 38, A-1190 WIEN

An die

Universitätsdirektion  
 Rechts- und Organisationsabteilung  
 Dr. Karl Lueger Ring 1  
 1010 Wien

GEOPHYSIK

O UNIV. PROF. DR. RUDOLF GUTDEUTSCH

THEORETISCHE METEOROLOGIE

O UNIV. PROF. DR. MICHAEL HANTEL

GEOPHYSIK

A. O. UNIV. PROF. DR. PETER STEINHAUSER

GEOPHYSIK

A. O. UNIV. PROF. DR. WOLFGANG SEIBERL

GEGENTHEILTWURF  
ZI 50 GE '98

Datum:	18. SEP. 1987	Wien, 1987-09-14
Verteilt:	21. Sep. 1987	Hofn. Schinner

Betrifft: Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Hochschul-Studiengesetz, das Kunsthochschul-Studiengesetz und das Universitäts-Organisationsgesetz geändert wird.

Vorschlag : Über die Zulassung von Fremdsprachen in der Lehre - Erweiterung.

I Pkt.21 / §16. (16)

2. die Lehrveranstaltung im Rahmen eines Freifaches angeboten wird oder
3. die Lehrveranstaltung durch einen auswärtigen Gastlektor (-professor) gehalten wird oder
4. die Lehrveranstaltung durch einen neuberufenen Ordinarius während seiner ersten vier Semester gehalten wird.

Begründung: Die Möglichkeit eine Übergangsphase von z.B. 4 Semestern würde es auch gestatten, das große Reservoir von nicht deutschsprechenden Gelehrten in Berufungsüberlegungen mit einzubeziehen, wie dies in der Schweiz bereits mit Erfolg praktiziert wird. Im Sinne der Gewinnung bester Kräfte für Österreichs Universitäten wäre diese Maßnahme sehr wesentlich.

Institutvorstandstellvertreter:

(Univ. Prof. Dr. G. Skoda)